

Territorien der Kunst (Bern, 16–17 Mar 07)

Franziska Herren

Territorien der Kunst - Denkmaltopographien in Europa

Internationale Tagung 16. und 17. März 2007

Universität Bern

Eine Veranstaltung der Gesellschaft für Schweizerische Kunstgeschichte

Das Thema

Seit 1927 betreut und ediert die Gesellschaft für Schweizerische Kunstgeschichte GSK die Reihe Die Kunstdenkmäler der Schweiz. Das Reihenwerk umfasst inzwischen über 100 Bände, jedes Jahr kommen zwei bis drei Neuerscheinungen dazu. Die Tagung hat zum Ziel, die schweizerische Kunsttopographie innerhalb einer breiten historischen und räumlichen Dimension zu situieren. Gleichzeitig sollen Perspektiven eröffnet werden für die Zukunft der Kunsttopographie(n) in Europa. Durch gemeinsame Reflexion und gegenseitige Information von Expertinnen und Experten aus dem In- und Ausland werden die politischen, wissenschaftlichen und gesellschaftlichen Aspekte ausgewählter Kunsttopographien in Europa beleuchtet und kritisch hinterfragt. Das Zusammentreffen von Fachleuten, die sich im europäischen Raum mit topographischen Denkmalinventaren befassen, dient auch der Verbesserung eines internationalen Netzwerkes.

Das Programm

Freitag, 16. März 2007

Vormittag, Hörsaal 220

9.15 Begrüssung

Prof. Dr. Rainer Schweizer, Präsident der GSK

9.25 Einführung

Franziska Kaiser, Direktorin der GSK

9.40 Dario Gamboni

Mille fleurs ou mille-feuille. Pour un inventaire à n dimensions

10.20 Pause

10.50 Michel Melot

Qu'est-ce que le patrimoine?

11.30 Matthias Noell

Die Erfindung des Denkmalinventars. Denkmalstatistik in Frankreich und Deutschland zwischen 1789 und 1910

12.10 Diskussion, anschliessend Mittagspause

14.15 Andreas Hauser

Passion für «Kunstdenkmäler». Kunsttopographie in der Schweiz

14.45 Benno Schubiger

Die schweizerische Kunsttopographie zu Beginn des 21. Jahrhunderts

15.30 Andreas Lehne

Die Österreichische Kunsttopographie - Geschichte, Gegenwart, Zukunftsperspektiven

16.10 Pause

16.40 Michaela Marek

Kunstlandschaften - Nationalkulturen - neue Staaten. Kunsttopographien im östlichen Mitteleuropa seit dem 19. Jahrhundert im Kontext politischer Brüche

17.20 Ralph Paschke

Grossunternehmen Denkmaltopographie Bundesrepublik Deutschland - Eine Zwischenbilanz

18.00 Diskussion, anschliessend Apéro

Freitag, 16. März 2007, 19.30

Aula der Universität Bern

Öffentlicher Vortrag

(in italienischer Sprache)

Salvatore Settis

Il patrimonio artistico tra scienza e politica

Samstag, 17. März 2007

Vormittag, Hörsaal 220

9.15 Stefan Muthesius

Surveys, Inventories, Lists und Pevsners - Aspekte der Denkmaltopographie in Grossbritannien

9.55 Hélène Verdier

Du papier au numérique: la diffusion des résultats de l'inventaire général du patrimoine culturel de la France

10.35 Pause

11.00 Dieter Bartetzko

Die Könige der Herzen - Über den Wettlauf zwischen populären und
offiziellen Denkmälern

11.40 Andreas Beyer

Die wörtliche Vermessung der Kunstlandschaft - Literatur und Topographie

12.20 Schlussdiskussion

12.50 Schlusswort

Allgemeine Informationen

Konzept und Organisation

Prof. Dr. Andreas Beyer, Universität Basel

Franziska Kaiser, lic. phil., Direktorin GSK, Bern

Dr. Isabelle Rucki, Projektleitung GSK, Zürich

Dr. Benno Schubiger, Vizepräsident GSK, Basel

Anastazja Winiger, lic. ès lettres, auteur des Monuments d'art et
d'histoire, Genève

Tagungsort

Universität Bern, Hauptgebäude

Hochschulstrasse 4

CH-3012 Bern

Hörsaal 220

Öffentlicher Abendvortrag in der Aula (Hörsaal 210)

Tagungssekretariat

Eva Röthlisberger, GSK

Pavillonweg 2

3012 Bern

Tel. 031 308 38 44

Fax 031 301 69 91

roethlisberger@gsk.ch

www.gsk.ch

Quellennachweis:

CONF: Territorien der Kunst (Bern, 16-17 Mar 07). In: ArtHist.net, 20.02.2007. Letzter Zugriff 05.04.2026.

<<https://arthist.net/archive/29001>>.